

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
am Mittwoch, den 28. August 2024, Sitzungssaal Dienstleistungszentrum

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:32 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Schöpp, Tim-Niklas
für Ausschussmitglied Hohmann, Peter	Rauschenberg, Jan
Ausschussmitglied	Heinemann, Stefan
Ausschussmitglied	Hertwig, Timo
Ausschussmitglied	Fastenrath, Joost
Ausschussmitglied	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Tollhopf, Ina-Beate
Ausschussmitglied	Muda, Martin

Außerdem waren anwesend:

Erste Stadträtin	Hund, Ulrike
Stadtrat	Katzung, Alexander
Stadtrat	Gille, Martin
Stadtrat	Schübler, Olaf
Kinder- und Familienbeauftragte	Funck, Nicole
Vertreterin Jugendparlament	Schlenzog, Larissa
Integrationsstelle	Köhler, Marie
Seniorenbeauftragte	Sostmann, Heidi
Ordnungsamt	Sauerwald, Kathrin <i>(zugleich Protokollführerin)</i>

Entschuldigt fehlten:

Ausschussmitglied	Tollhopf, Ina-Beate
-------------------	---------------------

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 20. August 2024 auf Mittwoch, den 28. August 2024, 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Weiterhin teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass auf Grund von Urlaub und Krankheit, Frau Kathrin Sauerwald, am heutigen Abend als Schriftführerin anwesend ist. Einwände werden nicht erhoben.

Weiterhin wurden vom Ausschussvorsitzenden Tim-Niklas Schöpp, Herr Abdullah Almousa, Orientierungshelfer des Schwalm–Eder–Kreises, die Seniorenbeauftragte der Stadt Melsungen, Frau Heidi Sostmann, sowie Frau Marie Köhler von der Integrationsstelle Melsungen begrüßt.

Tagesordnung:

- 82. Bericht Koordinierungshelfer zur Flüchtlingssituation
- 83. Sozialbericht 2023
- 84. Antrag der FWG-Fraktion vom 24.01.2024 betr. „Genehmigung für den Bau von Mehrfamilienhäusern“
- 85. Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2024 betr. „Probeweise Errichtung einer synthetischen Kunsteislaufbahn“
- 86. Verschiedenes – Wünsche, Berichte, Anregungen

TOP 82

Bericht Koordinierungshelfer zur Flüchtlingssituation

Herr Almousa stellt sich kurz vor und gibt dann zwei Bericht zur derzeitigen Flüchtlingssituation in Melsungen ab.

Herr Almousa fängt mit der Gemeinschaftsunterkunft in Adelshausen an (s. Anlage). Weiterhin lobt er die gute Gemeinschaft und die Hilfsbereitschaft der Adelshäuser. Die anfänglichen Schwierigkeiten wurden behoben. Die Nachbarschaft habe sich an die Lage gewöhnt, die Kinder seien gut integriert und würden sogar mit den Kindern aus Adelshausen in das Schwimmbad gehen. Auch die Zusammenarbeit mit dem Betreiber, der Firma Sippel Bau, sei sehr gut. Ein Mitarbeiter der Firma Sippel Bau sei täglich vor Ort und hilft den Bewohnern bei ihren Anliegen und kontrolliert die Lage vor Ort.

Ausschussmitglied Frau Ingeborg Mathes fragt nach der Fluktuation innerhalb der Einrichtung. Herr Almousa berichtet, dass ein Wechsel im Laufe der Zeit immer wieder stattgefunden hat und einige Familien oder auch alleinstehende Männer in Wohnungen gezogen sind. Die Anzahl der Bewohner sich aber immer in dem Bereich zwischen 80 und 100 bewegt.

Ausschussvorsitzender Tim-Niklas Schöpp erkundigt sich nach der Anzahl der Personen, welcher einer geregelten Arbeit nachgehen. Herr Almousa berichtet, dass die Anzahl der Personen unter 10 liegt. In den meisten Fällen scheitert es an der Sprache. Viele Arbeitgeber haben Bedenken, jemanden einzustellen, der die Sprache nicht beherrscht.

Sprachkurse würden angeboten und auch gut angenommen. Diese finden teils in Homberg und auf Grund der großen Nachfrage würden die Bewohner auch nach Kassel fahren. Dies sei Dank des Deutschlandtickets auch kein Problem, an diesen Kursen teilzunehmen.

Zu der Gemeinschaftsunterkunft Lindenberg und Privatwohnungen berichtet Herr Almousa, dass dort zurzeit 45 Menschen leben, wovon 8 Kinder sind. In Privatwohnungen leben momentan 109 Menschen, wovon ebenfalls 8 im Kindesalter sind (Bericht s. Anlage).

Weiterhin spricht Herr Almousa ein ganz großes Lob für die Zusammenarbeit zwischen Polizei und dem Betreiber aus.

Ausschussvorsitzender Tim-Niklas Schöpp sagt abschließend, dass das Beherrschen der Sprache der Schlüssel für einen Neuanfang ist und bedankt sich bei Herrn Almousa für seinen Beitrag.

TOP 83

Sozialbericht 2023

Anfänglich wurde hier durch den Ausschussvorsitzenden die Frage nach Wortmeldungen gestellt. Keine Wortmeldungen zum Sozialbericht 2023.

Ausschussvorsitzender Tim-Niklas Schöpp erläutert, dass es u. a. die Pflicht für die Vertreter der Stadt sei, diesen Sozialbericht auch wirklich nach außen zu tragen.

Es wurden fast 10 Mio. Euro für soziale Projekte u. a. für den Betrieb der Sportplätze, Sporthallen, soziale Einrichtungen, Kinder- und Jugendarbeit, Schwimmbad, Gemeinschaftshäuser und Vereinsförderung ausgegeben.

Dies sei in dieser Form einmalig im Schwalm-Eder-Kreis und Melsungen als Stadt könne da sehr stolz darauf sein.

Ausschussmitglied Jan Rauschenberg merkt an, dass die Bilanz der DGH's ein viel zu niedriges Zerrbild abgibt, weil dort nur die offiziellen Vermietungen gegen Entgelt wiedergespiegelt werden und bei weitem nicht die Auslastung welche durch die unentgeltliche Nutzung durch die Vereinsmannschaften stattfinden. Diese werden hier nicht sichtbar.

TOP 84

- **Antrag der FWG-Fraktion vom 24.01.2024 betr. „Genehmigung für den Bau von Mehrfamilienhäusern“**
- **Eigener Änderungsantrag der FWG- Fraktion vom 26.08.2024**

Ausschussmitglied Martin Muda hat das Wort. Er berichtet, dass die Wohnungssituation in Melsungen insbesondere im sozialen Wohnungsbau sehr angespannt sei. Im Rahmen der Möglichkeiten soll dagegengewirkt werden und von der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft geprüft werden, ob im Rahmen der Eigenmittel der Bau eines Mehrfamilienhauses mit Sozialwohnungen möglich ist. Es wird gewünscht, dass die Stadt sich grundsätzlich dazu bereit erklärt, einen Zuschuss ggf. im nächsten Haushaltsjahr bereitzustellen, wenn es erforderlich sein sollte.

Ausschussmitglied Jan Rauschenberg meldet sich zu Wort, er erläutert, dass der Antrag schon in einer anderen Runde besprochen wurde und man zu dem Beschluss

gekommen sei, dass der Magistrat gebeten wird, den Bedarf an Wohnungen für Menschen mit Wohnberechtigungsschein sowie den Bedarf an sozial verträglichen Wohnungen in Melsungen zu ermitteln bzw. zu recherchieren. Die Daten liegen bis heute noch nicht vor.

Dem vorliegenden Änderungsantrag der FWG-Fraktion vom 26.08.2024 wird einstimmig zugestimmt

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 85

- **Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2024 betr. „Probeweise Errichtung einer synthetischen Kunsteislaufbahn“**

- **Änderungsantrag von der FDP - Fraktion zur Kunsteislaufbahn vom 26.08.2024**

Ausschussmitglied Jan Rauschenberg erläutert kurz nochmal den Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2024 und teilt mit, dass die SPD Fraktion an dieser Ursprungsfassung festhält. Ansatz sei nach wie vor, dass die Stadt anbietet oder sich direkt zum Kauf entschließt. Der Citymanager Alexander Dupont habe keinen Adressaten gefunden, welcher eine solche Bahn sozusagen als „Showroom“ zur Verfügung stellt, sondern lediglich welche für Anmietung und Ankauf durch die Stadt. Daher halten sie an ihrem Antrag vom 29.05.2024 fest.

Ausschussmitglied Joost Fastenrath nimmt ebenfalls Stellung zu dem Änderungsantrag vom 26.08.2024 der FDP-Fraktion zum Thema Kunsteislaufbahn. Er merkt an, dass es sich hier um ein erhebliches Investment handeln würde. Es bestünde keine Transparenz der entstehenden Kosten. Auch die Nachfrage zum Angebot Kunsteislaufbahn wäre schwer einschätzbar. Auch die Betreibung der Anlage würde Kosten erzeugen. Wie hoch die Nachfrage ist wäre besser einschätzbar, wenn man es vorher ausprobiert könnte.

In den Nachbarkommunen, wie Homberg und Bad Hersfeld, gab es in der Vergangenheit schon mal das Angebot einer Kunsteislaufbahn und hier hat es sich nicht gerechnet. Daher sei es sinnvoller den Weg des Angebotes zu überdenken. Auch sollte ein Abgleich mit anderen Ideen, welche existieren, stattfinden.

Auch Ausschussmitglied Ingeborg Mathes äußert ihre Bedenken zum Erstantrag der SPD-Fraktion. Sie hat sich ebenfalls in Homberg erkundigt und bekam auch hier die Auskunft, dass sich die Kunsteislaufbahn nach 2 Jahren erledigt hatte und diese verkauft wurde. Ebenfalls gefällt ihr der Standort nicht. Zu weit weg wäre die Kunsteislaufbahn vom Weihnachtsmarkt. Am Flussufer würden andere Aktivitäten angeboten, welche auch beibehalten werden sollten. Basketball und Skaterbahn würde auch im Winter genutzt.

Stadtrat Alexander Katzung stellt klar, dass der Citymanager Alexander Dupont nicht die Aufgabe hatte einen Betreiber zu finden, der uns eine solche Bahn zur Verfügung stellt und auch betreibt, sondern einen Hersteller zum Kauf dieser Bahn ausfindig zu

machen und dann einen Betreiber, der diese gekaufte Bahn betreibt. Es bestünde nach wie vor ein Spielraum, um einen solchen zu finden.

Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 29.05.2024 betr. „Probeweise Errichtung einer synthetischen Kunsteislaufbahn“

3 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

Abstimmung über den Änderungsvertrag der FDP – Fraktion zur Kunsteislaufbahn vom 26.08.2024

4 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

TOP 86

Verschiedenes – Wünsche, Berichte, Anregungen

Keine Wortmeldungen.

Melsungen, 29.08.2024

IV/1 - 00-16-00



Schöpp
Vorsitzender

gez. Sauerwald
Sauerwald
Protokollführerin

Verteiler:

- 1 x Ausschussvorsitzende per Mail
- je 1 x Ausschussmitglied per Mail
- 1 x Stadtverordnetenvorsteher, Herr Timo Riedemann per Mail
- je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
- 1 x Bürgermeister per Mail
- 6 x Magistrat per Mail
 - je 1 x Abt. I, II, III, IV; Elke Wenderoth, Katja Wittich und Silke Heinemann per Mail
- 1 x IT per Mail mit der Bitte um Veröffentlichung auf der Homepage
- 1 x Kinder- und Familienbeauftragte – Frau Funck per Mail
- 1 x Seniorenbeauftragte – Frau Sostmann per Mail
- 1 x Beauftragter für die Belange behinderter Menschen, Herrn Robert Weck, Lindenbergr. 36 per Mail
- 1 x Jugendparlament – Frau Larissa Schlensog per Mail
- 1 x z. d. A.